

Programm "SteuerSparErklärung Lehrer" - Ein paar (oder ein paar mehr) Fragen...

Beitrag von „Friesin“ vom 25. März 2014 18:22

Zitat

aber ich kann jegliche offzielle Berater (Arbeitsamt, Krankenkasse, Bank usw.) nicht besonders gut leiden, weil ich immer das Gefühl habe die sehen nur ihre Zahlen und nicht mich als Menschen, sprich ihnen ist es Wurst ob sie das Optimum für mich rausholen, hauptsache das Optimum für sie ist stimmig. Vorurteil, mag sein, hat sich aber schon oft bestätigt...

Mit der Haltung wirst du aber massive Probleme bekommen.....

Man kann sogar beim Finanzamt anrufen und Fragen stellen. Die sind verpflichtet, dich **zu deinen Gunsten** zu beraten. Und nein, das sind nicht alle böse, böse Menschen. Wie sollten sie denn hinter den Belegen dich als Menschen sehen??? Natürlich können sie nur das bearbeiten, was du ihnen als Belege und Zahlen gibst. Den Menschen dahinter müssen die gar nicht sehen, wozu auch???

Man kann sich solche "Schwierigkeiten" auch einreden. "Ich mag prinzipiell keine Formulare oder Behörden" ---da legst du dir selbst riesen Steine in den Weg und machst dir das Leben unnötig schwer.

Von Schülern erwarten wir Lehrer auch, dass sie sich mit unangenehmen Dingen auseinandersetzen.

Hugh, das war das Wort zum Dienstag 😂